



Weißer Burgunder »Terrassen Berg I«

Zehnthof Luckert

In diesem Wein wird Vergangenheit Zukunft. Ein wegweisendes Projekt für Familie Luckert. Sie erwarb im Jahr 2007 eines der letzten Refugien nicht flurbereinigter Terrassenweinberge in Mainfranken. Mit weißem Burgunder bestockt, der noch nie mit synthetischer Agrarchemie in Berührung gekommen war. Konsequentermaßen begannen Luckerts den nicht maschinentauglichen kleinen und steilen Weinberg in reiner Handarbeit ökologisch zu bewirtschaften. Er wurde zum Auslöser dafür, daß sie heute ökologisch zertifiziert sind. Es war dieser kleine historische Weinberg mit seinen alten Reben, der ihnen den Weg wies. Er bewies ihnen, daß die Natur ganz andere Qualitäten hervorbringt, wenn sie nicht vergewaltigt wird.

Alkohol: 13 Vol %
Trinkbar ab: sofort
Optimale Reife: - 2022+
Restzucker: < 2 g/l
Ausbau: Holzfass > 300 l
Boden: Muschelkalk
Dekantieren: 1
Vergärung: Spontan | Naturhefe
Verschlussart: Drehverschluß
ManVuin®: Ja
Schwefel: Ja
Biogene Amine: Nein
pH-Wert: 3.3

0,75l
DFW23106

Schon der erste Jahrgang ihrer »Terrassen« bestätigt das enorme Potential der Lage, heute widmen sie dem Weinberg besonderes Engagement. Weißburgunder, wie man ihn aus Franken nicht mehr kennt. Exotische Früchte und frischer Briocheteig im Duft, rauchig mineralisch vom Muschelkalk geprägt, nervig pikant in der Mineralität, straff fokussiert im rassigen Mundgefühl; man fühlt sich an Burgund erinnert. Fränkischer Meursault oder Puligny? Entsprechend traditionell ausgebaut im großen Holzfaß interpretieren Luckerts Tradition als Avantgarde, sensibel und kompromißlos realisiert, nicht filtriert und ungeschönt, bescheiden »leise« und unauffällig in Szene gesetzt.

Wir werden immer wieder dafür kristisiert, daß wir nur Luckerts als fränkische Winzer im Programm haben. Natürlich gäbe es noch drei, vier andere, die auch in Frage kämen. Aber wir arbeiten mit Luckerts seit über 25 Jahren zusammen und haben mit ihnen einen Betrieb im Programm, für den auch wir inzwischen stehen. Unser Austausch ist eng, sie gehen in unserem Sinne fränkisch visionär ans Werk und sie bieten uns das gesamte Spektrum fränkischer Weine in einer Qualität, die sich mit unserer Philosophie vollkommen deckt. Sorry, aber das reicht für unser Programm. Wir wollen nicht alles bieten, sondern das, was wir bieten, muß unserer Qualitätsphilosophie konsequent entsprechen. Wir verstehen Weinhandel eben anders als mancher Kollege. Zumal wir Luckertst rare Qualitätsphilosophie ja engagiert als Lokomotive für unsere Sicht der Dinge in Sachen fränkischen Weines proklamieren, weg von simpel »nasig« hin zu fränkisch würzig und mineralisch. Und da tut sich allmählich was, worüber wir uns sehr freuen. Insofern entsteht vielleicht gerade der Platz für ein weiteres fränkisches Weingut in unserem Programm. Sie werden es ja sehen. . . . bis dahin sind wir mit Luckerts mehr als glücklich und ihr potenter Weißer Burgunder »Terrassen« steht dafür.



www.weinhalle.de